Beilage 6.1

# Sonderpädagogisches Förderzentrum Merseburger Straße

Merseburger Straße 6 90491 Nürnberg
Telefon 0911 / 231 – 3929 / Telefax 0911 / 231 – 2651

SchA
Eing. 24. AUG. 2009
weiter an: ...
m. d. B. um Rücksprache
z. w. V.
zur Stellungnahme
Antwort zurückbis zum ... für ...
WV ...
Kopie an: ...

Stadt Nürnberg
Amt für Allgemeinbildende Schulen

Herrn Hieronymus
Hauptmarkt 18

90403 Nürnberg

**Kopie zur Kenntnis :**

Staatliches Schulamt
z.Hd. Herrn Hauf
Praterstraße 16

90429 Nürnberg

Nürnberg, den 20. August 2009

**Änderung des Schulnamens**

Sehr geehrter Herr Hieronymus,

am 24.Juni 2009 wurde in der Lehrerkonferenz des Sonderpädagogischen Förderzentrums Nürnberg Merseburger Straße der Beschluss einer Namensänderung gefasst.

Das Sonderpädagogische Förderzentrum soll künftig „***Paul - Moor - Schule*** " heißen

Das Schulforum wurde informiert und gab seine Zustimmung zur Namensänderung.

Die Schwiegertochter Frau Paula Moor, als noch einzig lebender Nachkomme von Paul Moor hat ebenfalls ihre Zustimmung schriftlich erklärt.

Zur Begründung der Namensänderung ist festzustellen, dass das SFZ bis heute den Namen einer Straße trägt und sich schon von daher eine Namensänderung anbietet.

Warum mehrheitlich die Wahl auf den Namen von Paul Moor gefallen ist, ist aus der beigefügten Antragsbegründung ersichtlich.

Wir bitten Sie hiermit um Prüfung und darum, das Entsprechende zu veranlassen, dass eine Namensänderung des Sonderpädagogischen Förderzentrums erfolgen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Lechner, Schulleiter

# Sonderpädagogisches Förderzentrum Merseburger Straße

Am 24.6.2009 beschloss die Lehrerkonferenz des Sonderpädagogischen Förderzentrums Merseburger Straße in Nürnberg einen Antrag beim Schulreferat zu stellen, ihrer Schule den Namen „Paul-Moor-Schule“ zu geben.

Die Begründung für den Antrag lautet folgendermaßen:

Zusammen mit seinem Vorgänger Heinrich Hanselmann gilt Paul Moor als Begründer und Klassiker der modernen Heilpädagogik in den deutschsprachigen und in weiteren europäischen Ländern. Paul Moor etablierte die Heilpädagogik als eigenständige wissenschaftliche Disziplin gegenüber der Medizin. Lange Zeit war es nur möglich, über den Weg nach Zürich zu einem universitären Abschluss in der Heilpädagogik im deutschen Sprachraum zu gelangen. Paul Moor hat die Heilpädagogik nicht nur in Deutschland, in der Schweiz und in Österreich nachhaltig geprägt, sondern auch in den Niederlanden und im gesamten osteuropäischen Raum (Tschechien, Slowakei, Ungarn und Rumänien). Seine Hauptwerke gehören heute zu den bedeutenden Standardwerken in der Heilpädagogik und in der Heilpädagogischen Psychologie.

Der integrative heilpädagogische Ansatz von Paul Moor

Paul Moor sah in der Heilpädagogik keine stigmatisierende Sonderform von Pädagogik (Sonderpädagogik), sondern er verstand die Heilpädagogik als eine allgemeine Pädagogik, die erschwerende Umstände in den Blick nimmt. Deshalb nannte er sein Einführungsbuch in die „Heilpädagogik“ im Untertitel schlicht ein „pädagogisches Lehrbuch“. In der Tradition von Paul Moor – und der seines Vorgängers Heinrich Hanselmann – ist Heilpädagogik in ihrer Grundidee als Integrationspädagogik und keineswegs als stigmatisierende Aussonderungspädagogik zu verstehen. Für Paul Moor gibt es keine besondere Anthropologie für Menschen mit Behinderungen: ***"Heilpädagogik ist Pädagogik und nichts anderes" (Moor 1974, 273)***

"Heilpädagogik ist die Erziehung derjenigen Kinder, deren Entwicklung durch individuale oder soziale Faktoren dauernd gehemmt ist." (Moor 1974, 11). "Die Hilfe der Heilpädagogik besteht in einer angemessenen Erziehung dort, wo erschwerende Bedingungen vorliegen." (Moor 1974, 259f)

Der „Innere Halt“ ein Beitrag zur Stärkung der Resilienz*

Das Ziel der Erziehung, das Paul Moor mit seinem pädagogischen Gesamtkonzept intendiert, ist der „Aufbau des Inneren Haltes“. Paul Moor entwickelt in seinem Werk eine Theorie des „Inneren Haltes“. Dieser „Innere Halt“ ist bei Paul Moor engstens verknüpft mit den spezifisch personalen Möglichkeiten der Selbstbestimmung und Selbstgestaltung(Autonomie).
Im Moor'schen Haltbegriff wird eigentlich das in einer erziehungswissenschaftlich sicherlich anfechtbaren Diktion – zum Ausdruck gebracht, was auf Selbständigkeit der Lebensführung hinausläuft und zwar im Sinne einer sittlichen Autonomie auf der Basis eines sinnerfüllten Lebens. Es geht um die innere Integriertheit eines von Lebenssinn und Bindung getragenen Konzeptes für die eigene Lebensbewältigung, für die eigene Existenz.
Der Innere Halt entwickelt sich in Wechselwirkung mit dem äußeren Halt, den die Umgebung des Menschen bietet. Innerer Halt wird nicht als statisch und „fertig geworden“ begriffen, sondern bleibt ergänzungsbedürftig durch den äußeren Halt der Umgebung.

Förderzentrum Merseburger Straße
Merseburger Str. 6 90491 Nürnberg
Telefon 0911 2 31 39 29 Telefax 0911 2 31 26 51
eMail SFZ.Merseburger@web.de

# Sonderpädagogisches Förderzentrum Merseburger Straße

*Wenn der „Innere Halt" das ist, was dem Menschen eine innere Kraft, einen Halt oder eine Orientierung verleiht, dann geht es hier – mit anderen Worten ausgedrückt – insbesondere um einen ressourcenorientierten Ansatz, der sich um die Förderung und Stärkung der Resilienz bemüht. In der Psychologie wird mit Resilienz die Stärke eines Menschen bezeichnet, Lebenskrisen möglichst ohne anhaltende Beeinträchtigung durchzustehen. Unsere Schule bemüht sich im Rahmen der Schulentwicklungsarbeit darum, Resilienz von Schülerinnen und Schülern im schulischen Kontext mit Hilfe verschiedener Programme zu fördern

***„Ziel der Erziehung ist der Aufbau des inneren Halts"***

***„Nicht gegen die Fehler, sondern für das Fehlende!"***

***„Wir müssen das Kind verstehen, bevor wir es erziehen"***

**Zu der Person von Paul Moor:**



Paul Moor wird am 27. 7. 1899 in Basel geboren. 1924 promoviert er in Mathematik mit einer Arbeit über theoretische Physik und Astronomie. Anschließend unterrichtet er zwei Jahre an einer Mittelschule. Angeregt durch psychologische Studien (bei Paul Häberlin) wendet sich Moor 1928 in einem Brief an Heinrich Hanselmann (1885-1960), in dem er sein Interesse bekundet an „schwierigeren und verantwortungsreichen Aufgaben" als der Unterricht in einer Normalschule erfordere. Hanselmann ist zu dieser Zeit Rektor des Heilpädagogischen Seminars (HPS) in Zürich. Im Studienkurs 1929/30 nimmt er Moor als Schüler auf. Im Anschluss übernimmt Moor gemeinsam mit seiner Frau die Leitung eines Kinderheims (mit „25 psychopathischen Knaben und Mädchen") in der Nähe von Fürstenwalde (Mark Brandenburg). Wegen der politischen Entwicklung wird dieses Heim aufgrund „fehlender Mittel" geschlossen. Ab 1. 8. 1931 übernimmt Moor die Leitung der gerade eröffneten Beobachtungsstation des Landeserziehungsheimes Albisbrunn. Am 1. 10. 1933 wird Moor Assistent bei Hanselmann am HPS in Zürich. Er nimmt seine pädagogischen und psychologischen Studien wieder auf und promoviert im Herbst 1935 in Zürich; Thema seiner Dissertation: „Die Verantwortung im heilpädagogischen Helfen." Von 1949 – 1961 leitet Moor das HPS und übernimmt 1951 ebenfalls von Hanselmann an der Universität Zürich als außerordentlicher Professor den Lehrstuhl für Heilpädagogik. 1942 habilitiert sich Moor mit einer Schrift über die „Theoretische Grundlegung einer Heilpädagogischen Psychologie".

1968 wird Moor emeritiert und lebt bis zu seinem Tode eher zurückgezogen in Meilen am Zürichsee.

Förderzentrum Merseburger Straße
Merseburger Str. 6 90491 Nürnberg
Telefon 0911 2 31 39 29 Telefax 0911 2 31 26 51
eMail SFZ.Merseburger@web.de

Paul Moor veröffentlichte etwa 100 Schriften; die wohl bekannteste ist das 1965 erstmalig bei Huber in Bern erschienene pädagogische Lehrbuch „Heilpädagogik".

### 3. Einverständnis der noch einzig lebenden Verwandten

Im Rahmen der Vorbereitungen zur Namengebung, wurde die Schwiegertochter des verstorbenen Paul Moor, Frau Paula Moor angeschrieben um das Einverständnis zur Namensgebung einzuholen. Frau Paula Moor gab dem SFZ Merseburger Straße hocherfreut das Einverständnis für die Namensgebung. Die Einverständniserklärung liegt schriftlich vor. Sie wünscht der Schule für die Zukunft alles Gute.

Förderzentrum Merseburger Straße
Merseburger Str. 6 90491 Nürnberg
Telefon 0911 2 31 39 29 Telefax 0911 2 31 26 51
eMail SFZ.Merseburger@web.de